

ZUKUNFTS-
PERSPEKTIVE
TIDEEMS



PRESSEEINLADUNG

2. Oktober 2019

Die Ems im Blick und Ohr Umweltverbände eröffnen neue Wanderausstellung und Audiotour zur Ems

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Die Tideems – früher*heute*zukünftig“ heißt die neue Ausstellung, die die Umweltverbände BUND, NABU und WWF am 10. Oktober erstmals vorstellen. Sie ist ebenso wie die neue Audiotour „Ems im Ohr“ im Rahmen des gemeinsamen Projektes „Zukunftsperspektive Tideems“ entstanden. Beide informieren über den Schutz der Ems und stellen die Veränderungen vor, die im Laufe der Zeit stattgefunden haben und zukünftig noch zu erwarten sind. Besucher*innen erfahren, wie eine intakte Ems den Klimawandel verlangsamen kann und wie viel Wellnesspotential bald in ihr steckt. Dazu hören sie diverse Stimmen: vom Anwohner, der sich gerne an das Freibad am Emsufer erinnert, bis hin zu einem Wissenschaftler, der die Bedeutung des „Masterplans Ems 2050“ hervorhebt und die Leistungen eines intakten Ökosystems aufzeigt.

Zur Eröffnung sind Sie herzlich eingeladen. Eine kurze Nachricht über Ihre eventuelle Teilnahme an Vera.Konermann@nds.bund.net würde uns freuen. Im Anschluss steht ein kleiner Imbiss bereit.

Zeit: 10. Oktober 2019 von 11:00 – 12:30 Uhr

Ort: Naturschutzstation Ems, Schöpferwerkstr. 10, 26802 Moormerland

Mit:

- Ute Schlautmann, NLWKN-Betriebsstellenleiterin Brake-Oldenburg
- J. Lorenz, 1. Gemeinderat Moormerland
- Vera Konermann, Projektleitung BUND Niedersachsen
- Beatrice Claus, Projektleitung WWF
- Elke Meier, Projektleitung NABU Niedersachsen

Es grüßt herzlich,

Dr. Tonja Mannstedt, Pressesprecherin, BUND Landesverband Niedersachsen,
Tel. (0511) 965 69 – 31, tonja.mannstedt@nds.bund.net